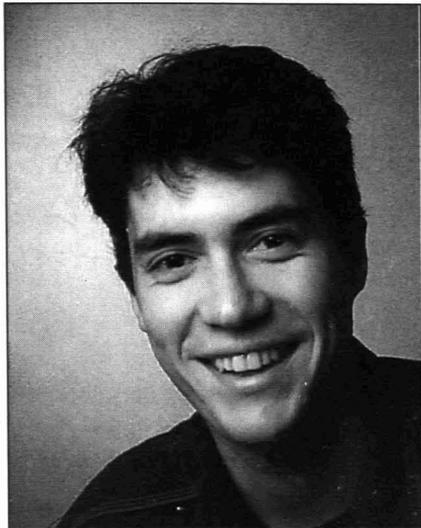
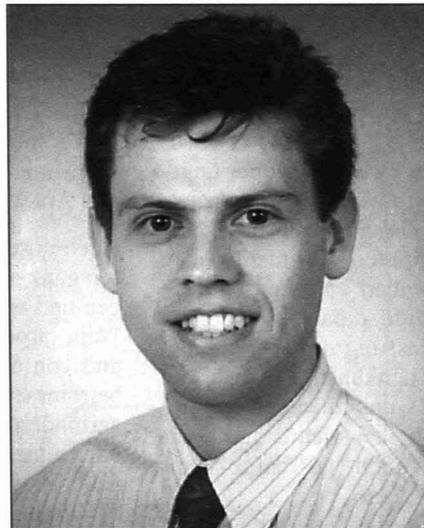


Neue Leitung der Studentengruppe Graz

Personelle Veränderungen – Vorstellung der internen Organisation



Georg Zinell



Friedrich Schilcher

Eine Studentengruppe ist – ihrem Naturell gemäß – laufenden personellen Änderungen unterzogen. Diese unter Beibehaltung konstant guter Aktivitäten durchzuführen, stellt eine Herausforderung dar.

Angenommen hat diese Herausforderung der neue Studentengruppenleiter Friedrich Schilcher, nachdem sein Vorgänger Artur Pesendorfer sein Studium mit Erfolg abgeschlossen hatte. Schilcher stammt aus Wolfsberg in Kärnten und ist durch den Besuch der HTL für Maschinenbau/Betriebstechnik bereits „einschlägig vorbelastet“.

Seit 1987 studiert er Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau, ist seit 1991 Studentengruppenmitglied und war bislang in der Projektaquisition für die Unternehmenspräsentation (LOOK IN) sowie in der Öffentlichkeitsarbeit tätig. Schilcher versucht derzeit, die Leitung der Studentengruppe mit seiner Diplomarbeit unter einen Hut zu bringen.

Ihm zur Seite steht nun Georg Zinell als Finanzreferent. Ein kärntnerisch dominiertes Führungsteam also, denn auch Zinell stammt aus Kärnten (Villach) und studiert Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau (Verfahrenstechnik) seit 1988.

Die vielfältigen Tätigkeiten der Studentengruppe Graz erfordern natürlich eine besondere Organisationsform. Um Flexibilität und Erfahrungen zu fördern,

werden alle Tätigkeiten als Projekte durchgeführt, die die Bearbeiter in relativer Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit erledigen sollen.

So ist es einem Mitglied zum Beispiel möglich, die Organisation einer Unternehmenspräsentation (LOOK IN), aber auch interne Tätigkeiten (z.B. Finanzplanung, Administration,...) durchzuführen.

Diese Projektorganisation hat sich bisher sehr gut bewährt. Um jedoch die Probleme, die dabei auftreten können, zu beseitigen und die Kontinuität der Tätigkeiten sowie das Know-how zu erhalten, hat man sich 1991 zu einem Senior-Junior-System nach Vorbild von Unternehmensberatungsfirmen entschlossen.

Neben der allgemeinen Leitung der Studentengruppe sieht dieses System die Betreuung einzelner Fachbereiche durch sogenannte „Seniors“ vor. Ein Senior sollte seinen Bereich koordinieren und die Mitglieder in ihrer Arbeit unterstützen. Er ist aber auch Know-how-Träger und für die Weiterentwicklung seines Bereiches verantwortlich.

Folgende Seniorbereiche (mit den Seniors) wurden geschaffen:

LOOK IN (Ob'in) befaßt sich mit Unternehmenspräsentationen und Club-Vorträgen. Erwähnenswert ist in diesem

Zusammenhang die Schützung des Namens „LOOK IN“ als österreichweiten Markennamen durch das Patentamt. Damit wird das bereits seit 1987 bestehende Know-how abgesichert.

ESTIEM (Irsa) wird neben der EEMA für Wirtschaftsingenieure bezüglich europäischer Beziehungen immer wichtiger. Graz stellt hierbei auf beiden Ebenen eine treibende Kraft dar.

COMTEC (Sueng) stellt für Studenten die Möglichkeit dar, in qualifizierten Jobs auch schon während des Studiums viel Erfahrung zu sammeln.

WING/PR/Öffentlichkeitsarbeit (Steinberger) deckt den Bereich Berichterstattung und Imagepflege ab. **SEMINARE** (Gassner) werden zur Unterstützung der universitären Ausbildung für die Mitglieder organisiert. Daneben sind noch Administrationsstätigkeiten (Enzesberger) und die Finanzen (Zinell) zu erwähnen.

Mit dieser Organisation und den innovativen Ideen der Studentengruppenmitglieder müßte die Grundvoraussetzung gegeben sein, eine erfolgreiche Arbeit für den WIV einerseits und die persönliche Entwicklung der Studentengruppenmitglieder andererseits leisten zu können!